

## Bilder von Menschen in der Senkrechten

Kletterin Andi Fichtner zeigt Vortrag »Vertikal« / Neues Konzept für Abende des Alpenvereins

Von Martina Zieglerwaller

**VS-Villingen.** In die Senkrechte geht es bei einem Vortrag, mit dem die Sektion Schwarzwald des Deutschen Alpenvereins (DAV) ein Experiment startet: Eine Reihe rund um den Bergsport, zu deren Auftakt die Sportkletterin Andi Fichtner aus Stuttgart einen Abend unter dem Motto »Vertikal« am Donnerstag, 7. März, ab 19.30 Uhr im Münsterzentrum in Villingen gestaltet.

Bisher hätten sich die Mitglieder regelmäßig bei Sektionsabenden in kleinem Rahmen im Hotel Diegner getroffen und Bilder von eigenen Touren gezeigt, erzählt der Vorsitzende Manfred Mitsch. Nun sei im Vorstand die Idee entstanden, die Zahl der Treffen zu verringern, aber durch qualitativ hochwertige Vorträge mehr Menschen als bisher anzusprechen. Für 2013 ist ein Programm mit drei Referenten zusammengelassen, die sich dem Bergsport in seinen verschiedenen Facetten

widmen. Andi Fichtners Vortrag habe er in Stuttgart gesehen und sei fasziniert gewesen, stellt Mitsch fest. Er freue sich, dass die junge Frau zum Auftakt der etwas anderen Sektionsabende nach Villingen kommt und ihre Diplomarbeit präsentiert.

In den Mittelpunkt ihres Studienabschlusses hat die 1976 geborene Grafik- und Webdesignerin nämlich ihr Hobby Klettern gestellt: Sie hat sich dem Thema »Vertikal« aus verschiedenen Perspektiven genähert und Menschen porträtiert, die sich in die Senkrechte begeben. Da traf sie sich mit Bergführern und Basejumpern ebenso wie mit Baumpflegerinnen, Kranführern oder einem Steinmetz am Kölner Dom. Gemeinsam ist ihnen, dass es sie in die Höhe zieht. So wie Andi Fichtner selbst, die als 19-Jährige mit dem Klettern begann, Hochtouren und die anspruchsvollen Nordwände der Alpen in Angriff nahm und inzwischen in den Felshängen auf Routen



Auch Menschen, die sich aus beruflichen Gründen in die Senkrechte wagen, hat die Stuttgarter Kletterin Andi Fichtner porträtiert. Foto: Fichtner

bis zum zehnten Schwierigkeitsgrad unterwegs ist, zudem an Wettkämpfen wie dem deutschen Boulder- und dem Speedcup teilnimmt. Mitgebracht von ihren Begegnungen mit Menschen in der Vertikalen hat sie eindrucksvolle Bilder, ob von der Fahrt auf dem Fahrstuhldach des Fernsehturms mit Blick in den Schacht oder von einem Artisten, der in der Luft schwebt.

Die Fotos von ausgesetzten Plätzen, oft aus extremen Winkeln festgehalten, bringt Andi Fichtner am Donnerstag nach Villingen mit. Gedacht ist, in der Pause, vor und nach dem Vortrag miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht auch Pläne für eigene Unternehmungen in den Bergen zu schmieden. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Jetzt hofft Manfred Mitsch, dass das neue Konzept der Sektionsabende ankommt und nicht nur Mitglieder, sondern auch Gäste anlockt. Dann gebe es wohl eine Neuauflage im kommenden Jahr.